

JUBILÄUM

Sparkasse Bonndorf-Stühlingen feiert 250. Geburtstag - zweitälteste Sparkasse im Land

Sie hat politische Umstürze, Kriege, Unruhen und Inflationen überlebt: Die Sparkasse Bonndorf-Stühlingen, die am Samstag 250 Jahre alt wird.



Prominenz beim Festabend der Sparkasse (v.l.): Helmut Schweimler, Michael Scharf, Rita Schwarzelühr-Sutter, Klaus Schüle, Theo Binninger, Martin Kistler, Georg Fahrenschon, Thomas Dörflinger, Georg Riesterer, Felix Schreiner, Irene Flückiger

BONNDORF. Sie hat politische Umstürze, Kriege, Unruhen und Inflationen überlebt: Die Sparkasse Bonndorf-Stühlingen, die exakt heute 250 Jahre alt wird. Am 24. Oktober 1765 wurde das Geldinstitut als Waisenkasse Bonndorf von Fürstabt Martin II Gerbert gegründet, die Bank ist damit die zweitälteste Sparkasse in Deutschland. Der 250. Geburtstag – das ist nun wahrlich ein Grund zum Feiern, zumal die Sparkasse Bonndorf-Stühlingen trotz oder wegen ihres stolzen Alters äußerst vital und gesund ist.

Theo Binninger

Gefeiert wurde im Jubiläumsjahr bereits mit etlichen großen Veranstaltungen – am Donnerstagabend ging nun der große offizielle Festakt mit rund 390 geladenen Gästen über die Bühne. Vorstandsvorsitzender Theo Binninger konnte sich freuen: Der Einladung gefolgt sind neben vielen Kunden zahlreiche Vertreter aus der Bundes-, Landes-, Kreis- und Kommunalpolitik, Vertreter von Schulen, Hochschulen und Kirchen, von Handel, Handwerk, Gastronomie und Landwirtschaft und von Vereinen. Außerdem waren Georg Fahrenschon, der Präsident des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes, und Peter

Schneider (MdL), Präsident des Sparkassenverbandes Baden-Württemberg, zum runden Geburtstag der vergleichsweise kleinen Sparkasse nach Bonndorf gereist, und beide machten in ihren Ansprachen deutlich: Es kommt nicht von ungefähr, dass sich das kleine Geldinstitut in Bonndorf über all die Wirren der vergangenen 250 Jahre hinweg behaupten konnte. "Wir fühlen uns geehrt", sagte Sparkassenchef Theo Binninger bei der Eröffnung des Festabends, der nicht zuletzt als Dankeschön an alle Kundinnen und Kunden gedacht war, die der Sparkasse bei Finanzgeschäften ihr Vertrauen schenken. Dies treffe auch auf die anderen Veranstaltungen im Jubiläumsjahr zu, sagte Binninger und zeigte sich erfreut darüber, dass diese von knapp der Hälfte aller Kunden besucht worden waren.

Guido Wolf

Theo Binninger machte dann den Platz am Rednerpult frei für Guido Wolf, den Vorsitzenden der CDU-Landtagsfraktion, der versicherte, sehr gerne zu diesem außergewöhnlichen Jubiläum nach Bonndorf gekommen zu sein. "Die Sparkassen sind Garanten für einen wirtschaftlich erfolgreichen Weg in Baden-Württemberg", sagte Wolf und bestätigte der Sparkasse Bonndorf-Stühlingen genau diesbezüglich immer die richtigen Weichen gestellt zu haben. "Sie sind stark verankert in der Gesellschaft, sie stehen mitten im Leben der Region", lobte Wolf und fügte an, dass der Erfolg der Sparkasse Bonndorf-Stühlingen darauf gründe, dass man sich nicht von der Gier nach der schnellen Rendite leiten lasse, sondern den Menschen ein verlässlicher Partner sei. Wolf riet dem traditionsreichen Geldinstitut, sich auch in Zukunft nicht den Mut nehmen zu lassen, am kundenorientierten Wege zu beschreiten. Hierbei bezog er sich insbesondere auf die mittelständischen Unternehmen, die er als Rückgrat Baden-Württembergs bezeichnete, die Sparkassen hätten dabei die Funktion der Bandscheiben. "Brechen die Bandscheiben weg, wird's schmerzhaft", sagte der CDU-Spitzenkandidat und wünschte der Bonndorfer Bank, dass sie ihre Erfolgsgeschichte weiter schreiben und auch den 500. Geburtstag feiern kann.

Georg Fahrenschon

Lima – Berlin – Bonndorf: Das war der Weg von Georg Fahrenschon, Präsident des Deutschen Sparkassen- und Giroverbandes, der es für sich als besondere Auszeichnung ansah, an der Jubiläumsfeier der zweitältesten Sparkasse Deutschlands teilnehmen zu können. Fahrenschon ging in seiner Festrede zunächst auf ungute Entwicklungen in der Finanzwelt ein und sparte auch nicht mit Kritik. Die enormen regulatorischen Auflagen machen seiner Meinung nach das gute Zusammenspiel von Mittelstand und Kreditversorgung kaputt. Eine Stabilität in der Finanzwirtschaft komme durch den Drang nach Renditenmaximierung ins Wanken. "Die Niedrigzinsen stellen die Marktverhältnisse auf den Kopf", kritisierte Fahrenschon und machte darauf aufmerksam, dass das Risiko für neue Blasen an den Märkten von Tag zu Tag zunehme. Außerdem: Billiges Geld mache nun die Sparkassen, die in der Krise für Stabilität gesorgt haben, zu Verlierern, sagte der Präsident mit Blick auf die Politik, die er diesbezüglich in der Verantwortung sah. Der Sparkasse Bonndorf-Stühlingen bestätigte Fahrenschon Stabilität und Bodenhaftung. Dem Ursprungsgedanken der Waisenkasse – sichere Einlagen und Kredite für eine gesunde Entwicklung in der Region – sei man treu geblieben. "Das ist seit 250 Jahren ein erfolgreiches Geschäftsmodell."

Peter Schneider

Dies bestätigte auch der Präsident des Sparkassenverbandes Baden-Württemberg, Peter Schneider, in seinem Grußwort. Die kleine Sparkasse Bonndorf-Stühlingen gründe ihren Erfolg auf ihrer Verlässlichkeit, Gradlinigkeit und Ehrlichkeit. Deutlich werde der Erfolg an der starken Positionierung am Markt und der herausragenden Eigenkapitalausstattung.

Dies alles komme nicht von ungefähr. "Die Sparkasse Bonndorf-Stühlingen hat einen starken Selbstbehauptungswillen und ein hohes Maß an Eigenwilligkeit", stellte der Präsident mit Blick auf die Führungsriege fest. Und er ging noch einen Schritt weiter: "Die Jubiläumssparkasse ist ein gallisches Dorf, eine Schwarzwaldfestung im Sparkassenverband – hartnäckig und kritisch." Aber genau das sei ein Teil des Erfolgsrezeptes, das es ermöglicht hat, 250 Jahre zu überleben. "Weiter so", gab Schneider dem Vorstandsteam mit auf den Weg.

Bürgermeister Michael Scharf schloss den Reigen der Redner mit einem Dank an alle "Sparkässler", die sich auch weiterhin für ihre Kunden einsetzen werden, wenn nötig auch kämpferisch. Mit einem unterhaltsamen Programm ging die Geburtstagsfeier weiter.

Mehr Bilder gibt's im Internet unter: <http://www.badische-zeitung.de>

Autor: Juliane Kühnemund